

Kreistagsdrucksache Nr. 060/17

AZ. 721.183

Anlage: 1 (nichtöffentlich)

Tagesordnungspunkt

Ausschreibung Altpapiersammlung und -verwertung - hier: Vergabe

Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) Vorberatung am 05.07.2017

Kreistag (öffentlich) Beschluss am 12.07.2017

Beschlussvorschlag:

1. Die Firma ESE GmbH, 16816 Neuruppin erhält den Auftrag für das Los 1 zur Lieferung und Verteilung der Sammelbehälter für Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) im Landkreis Tübingen zum Preis von 671.447,98 €.
2. Die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, 72555 Metzingen erhält den Auftrag für das Los 2 zur Sammlung von PPK über die Altpapiertonne zum Preis von 1.674.357,61 €.

I Zusammenfassung:

Die Lieferung der Altpapiertonnen, deren Verteilung sowie die Sammlung der Altpapiertonne und die Verwertung des kommunalen Altpapiers ab 2018 wurden in einem EU-weiten offenem Verfahren entsprechend den vom Kreistag am 07.12.2016 beschlossenen Eckpunkten (KT-Drucksache 113/16) gemäß den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) durchgeführt.

21 Interessenten haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. 14 Bieter haben Angebote abgegeben. 3 der Bieter haben Angebote für 2 Lose abgegeben.

Da ein Bieter für Los 3 – Verwertung des Altpapiers - ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer eingereicht hat, darf Los 3 vorerst nicht beauftragt werden.

Das wirtschaftlichste Angebot hat

- für das Los 1 die ESE GmbH, 16816 Neuruppin,
- für das Los 2 die ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, 72555 Metzingen

abgegeben.

Der Preisspiegel ist in Anlage 1 (nichtöffentlich) zusammengefasst. Die Preise im Los 2 beziehen sich auf eine Vertragslaufzeit von 5 Jahren.

Alle Preise ergeben sich aus den angenommenen Mengen und werden im Auftragsfall mit den tatsächlichen Mengen abgerechnet.

II Sachverhalt:

Die Ausschreibung wurde von der Schmidt/Bechtle GmbH betreut.

Bei der Bewertung der Angebote ist je Los der errechnete Gesamtpreis das einzige Kriterium für die Ermittlung der Wirtschaftlichkeit. Das wirtschaftlichste Angebot ist somit das preislich günstigste Angebot. Der Zuschlag erfolgt je Los auf das Angebot mit dem niedrigsten Bruttogesamtangebotsentgelt bzw. dem höchsten Gesamterlös.

Das **Los 1 Behälterlieferung und –verteilung** umfasst den Bedarf des gesamten Landkreises. Die Lieferung der Sammelbehälter hat kontinuierlich in der Zeit vom 16.10.2017 bis zum 30.10.2017 zu erfolgen. Soweit erforderlich hat bis zum 15.12.2017 eine erste Nachlieferung von ggf. zusätzlich benötigten Behältern zu erfolgen. Für weitere Nachlieferungen bis zum 31.03.2018 erfolgte eine gesonderte Preisabfrage. Die Verteilung der Behälter hat im Zeitraum vom 06.11. bis 22.12.2017 zu erfolgen.

Die Firma ESE GmbH ist einer der großen Abfallbehälterhersteller. Sie hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und soll den Auftrag erhalten.

Das **Los 2** betrifft die **Sammlung der Altpapiertonne im Landkreis Tübingen** und den Transport zur Umladestation im Entsorgungszentrum Dußlingen. Die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG hat für dieses Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und soll deshalb den Auftrag erhalten. In dieser Leistung sind auch der Behälteränderungsdienst und die Behälterbestandspflege enthalten. Zudem ist der Auftragnehmer verpflichtet, an bis zu 12 Samstagen, die in Abstimmung mit dem Landkreis Tübingen stattfindenden Vereinssammlungen durch die bedarfsweise Stellung von bis zu 2 Pressfahrzeugen und/oder einem Containerfahrzeug zu unterstützen. Die Abrechnung der Fahrzeug- bzw. Containergestellung erfolgt direkt mit den Vereinen. Die Leistung wurde als Option mit Wertung abgefragt.

Das **Los 3** betrifft die **Verwertung des Altpapiers** das im Entsorgungszentrum in Dußlingen über die Sammlung der kommunalen Altpapiertonnen und der Bündelsammlungen der Vereine angeliefert wurde. In dieser Leistung ist auch der Transport von der Umladestation im Entsorgungszentrum Dußlingen zur Verwertungsanlage enthalten. Der Erlös kann sich während der Vertragslaufzeit ändern, da er an den Index - Großhandelspreise für Altpapier – gebunden ist.

Da ein Bieter für Los 3 ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer eingereicht hat, darf Los 3 vorerst nicht beauftragt werden. Im Gegensatz zu Los 1 und 2, wo eine größere Vorlaufzeit benötigt wird, wird sich eine spätere Vergabe in Los 3 nicht negativ auf den Zeitplan zur Einführung der kommunalen Altpapiertonne zum 01.01.2018 auswirken. Wenn das Nachprüfungsverfahren im Los 3 abgelehnt wird, muss - unter Berücksichtigung der Bindefristen für das Angebot im Los 3 - Herr Landrat Walter den Zuschlag für die Verwertung des Altpapiers per Eilentscheidung beauftragen, da die nächste Kreistagssitzung erst Ende September stattfindet.

Finanzielle Auswirkungen:

Unter Berücksichtigung der Mengenprognosen aus der Ausschreibung wird für den Gesamtaufwand für die Altpapiersammlung und -verwertung im Landkreis Tübingen in Zukunft ein positives Ergebnis erwartet. Konkrete Aussagen hierzu kann man jedoch erst nach dem ersten Betriebsjahr machen.

Die Annahme aus KT-Drucksache 113/16 (Konzept Altpapiersammlung und -verwertung ab 2018), dass die derzeitigen Kosten von 180.000 €/a unterschritten werden können, zeichnet sich somit ab.